

Landratsamt Ravensburg, Postfach 1940, 88189 Ravensburg

An die Schulträger
im Landkreis Ravensburg

Verkehrsamt

Ansprechpartner/in: Hans Koch
Durchwahl: 0751 85-5212
Telefax: 0751 85-775212
E-Mail: hans.koch@landkreis-ravensburg.de
Dienstgebäude: Friedenstr. 6
88212 Ravensburg
Zimmer 029
OPNV: Haltestelle "Falken"
(Stadtbus-Linien 1,2,3,5)
Sprechzeiten: Mo bis Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo bis Mi 13.30 - 15.30 Uhr
Do 13.30 - 17.30 Uhr
Aktenzeichen: 511-208.00-bre/bl
Ihr Schreiben vom/AZ:
Datum: 11. Januar 2013

Elternbeiratsinitiative bzgl. der Änderung der Schülerbeförderungssatzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

soweit uns bekannt ist, wurde von einer Elternbeiratsinitiative eine Elterninformation zur Schülerbeförderungskostenerstattung zur Verfügung gestellt, die über die jeweiligen Elternbeiräte an die Eltern weitergegeben wurde bzw. weitergegeben werden soll.

Wir stellen die Weitergabe anheim, möchten aber darauf hinweisen, dass einige der dort genannten Fakten bzw. Zahlen bezüglich der ab 01.01.2013 gültigen Eigenanteile, sowie die Informationen über die Finanzierung nicht zutreffend sind und zu Irritationen bei den Eltern führen können.

Wir hatten Sie bereits mit Rundschreiben vom 16.11.2012 über die Satzungsänderungen informiert, möchten diese aber bezüglich der Eigenanteilsregelungen nochmals darstellen, falls Rückfragen der Eltern bei Ihnen auflaufen.

Kernpunkt der strukturellen Veränderung bei den Eigenanteilen ist, dass der Eigenanteil, wie auch in vielen anderen Landkreisen Baden-Württembergs, künftig an die niedrigste Tarifstufe für eine Schülermonatskarte des Verbundtarifs gekoppelt ist. Insbesondere für Berufsschüler und Schüler der gymnasialen Oberstufe ist daher ab 2013 ein monatlicher Eigenanteil von 31,50 € zu entrichten. Der bisherige Eigenanteil in Höhe von 28,00 € für diese Gruppe wurde seit 1997 nicht mehr angepasst, da bereits ab diesem Zeitpunkt eine sukzessive Angleichung der anderen Eigenanteile angestrebt wurde.

Landratsamt
Ravensburg

Postfach 1940
88189 Ravensburg
Tel.: 07 51/85-0
Fax: 07 51/85-1905

Bankverbindung:
Kreissparkasse
Ravensburg
Konto 48 000 323
(BLZ 650 501 10)

IBAN:
87850501100048000323
BIC: SOLADES1RVB

[http://www.
landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de)

Blatt 2
zum Schreiben vom
11. Januar 2013

Die Klassen 5-10 sind jetzt in einer Gruppe zusammengefasst und nicht mehr nach einzelnen Schularten differenziert, was in der Vergangenheit von den Eltern immer wieder bemängelt wurde. Für diese Gruppe beträgt der Eigenanteil 80% der Tarifstufe 1 des bodo-Tarifs (gerundet: 25,50 €). Für Schüler der Klassen 1-4 und der Sonderschulen beträgt der Eigenanteil 50% der Tarifstufe 1 des bodo-Tarifs (gerundet: 16,00 €). Weitere Veränderungen bei den Eigenanteilen wurden nicht beschlossen. Es kommt daher bei den Eigenanteilen, die eine Familie für höchstens zwei Kinder je Monat im Landkreis Ravensburg maximal zu tragen hat, in keinem Fall zu einem Szenario von 70,00 €, wie in der Elterninformation dargestellt wurde.

Beispiele:

- Familien mit zwei Grundschulern zahlen 32,00 €/Monat.
- Familien mit einem Grund- und einem Realschüler zahlen 41,50 €/Monat.
- Familien mit einem Schüler in der Klasse 5 – 10 und einem Schüler in Klasse 11 zahlen 57,00 €/Monat.

Der Landkreis Ravensburg wird für 2013 voraussichtlich ca. 17,9 Mio. € für die Schülerbeförderung ausgeben müssen. Die Kosten entstehen für die Erstattung der von den Schülern/Eltern gekauften Schülermonatskarten und der von den Schulträgern eingerichteten Schulbustouren. Die mehrfach gekürzten und nicht dynamisierten Zuweisungen des Landes reichen nicht einmal um die Hälfte dieser Ausgaben abzudecken. Seit Jahren entsteht ein durch Kostensteigerungen stetig anwachsendes Defizit, das durch eigene Mittel des Landkreises ausgeglichen wird um die Eigenanteile nicht noch stärker anheben zu müssen. Eine seit vielen Jahren geforderte Aufstockung der Landesmittel ist 2012 erfolgt. Der auf den Landkreis Ravensburg entfallende Anteil von ca. 900 T€ (nicht 2 Mio. €) reduziert das Defizit etwas, es wird für 2013 aber immer noch ein Defizit in der Größenordnung von ca. 2,9 Mio. € erwartet.

Es werden also nicht nur die Landeszuweisungen in vollem Umfang, sondern auch in nicht unerheblichem Maße zusätzliche Mittel des Landkreises für die Schülerbeförderung eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Brecht